

Mitteilungsblatt

Bad Peterstal-Griesbach



Nr.47

Freitag, 23. November 2018

www.bad-peterstal-griesbach.de

Seniorenachmittag

02. Dezember 2018 um 14.00 Uhr
im Kurhaus Bad Griesbach

„Sie sind herzlich eingeladen“

Sie werden von der Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach auf den Advent eingestimmt und das Gemeindeteam Bad Griesbach verwöhnt Sie mit Kaffee, Kuchen und sonstigen Leckereien.

Weiterhin erwartet Sie ein spannender Vortrag von Dr. Huber aus Bad Peterstal.

Wir bieten Fahrdienst für alle Gäste an. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei

- Gudrun Simoneit 0 78 06 / 84 38
- Manfred Bächle 0 78 06 / 3 29

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlene Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Barbara Bäuml-Rabbertz, Telefon: 0781/504-1451,
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: barbara.baeumler@reiff.de
Zustellprobleme: 0800/5131313 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 0800/5131313 (kostenlos), leserservice@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Bezugspreis: jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/79-0, Fax: 07806/1040
Mail: gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

| | Telefon | Mailadresse |
|--|-----------------------------|--|
| Bürgermeister | | |
| Meinrad Baumann | 07806/79-20 | baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de |
| Sekretariat Bürgermeister | | |
| Birgit Hennersdorf | 07806/79-21 | sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de |
| Hauptamt/Personalamt | | |
| Matthias Börsig | 07806/79-22 | boersig.matthias@bad-peterstal-griesbach.de |
| Bau- und Liegenschaftsamt | | |
| Markus Waidele | 07806/79-23 | waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de |
| Rechnungsamt | | |
| Martin Armbruster | 07806/79-25 | armbruster.martin@bad-peterstal-griesbach.de |
| Gemeindekasse, Rente | | |
| Michael Dinger | 07806/79-26 | dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de |
| Hannah Schnottalla | 07806/79-27 | schnottalla.hannah@bad-peterstal-griesbach.de |
| Ordnungsamt/Standesamt | | |
| Michael Panter | 07806/79-32 | panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de |
| Bürgerbüro | | |
| Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro, Sozialamt | | |
| Monika Roth, Daniela Kimmig, Ulrike Mayer | 07806/79-36 | buergerbuerou@bad-peterstal-griesbach.de |
| Ortsverwaltung Bad Griesbach | | |
| Öffnungszeiten: | | |
| Dienstag, Mittwoch und Freitag | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | |
| Zentrale | 07806/9887-0 | ov.bad-griesbach@t-online.de |
| Fax | 07806/9887-17 | |
| Ortsvorsteher Ludwig Kimmig | 07806/9887-11 | |
| Birgit Hennersdorf | 07806/9887-12 | |
| Bauhof | | |
| Herbert Bruder | 07806/457 0173/3195984 | bauhof-bpg@t-online.de |
| Forst | | |
| Maurice Mayer | 07806/79-31 0175/7211596 | mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de |
| Wassermeister Thomas Huber | 07806/305 | Kanalmeister Oliver Fischer 07804/ 2617 |
| Matthias-Erzberger-Schule | 07806/445 | Sporthalle 07806/1581 |
| Feuerwehrhaus Bad Peterstal | 07806/8012 | Freibad 07806/1230 |
| Feuerwehrhaus Bad Griesbach | 07806/9887-18 | |

Kur und Tourismus GmbH

Wilhelmstraße 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/9100-0
Fax: 07806/9100-29
Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten

April – Oktober
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November – März

Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

| | | |
|------------------------------|---------------|--|
| Axel Singer, Geschäftsführer | 07806/9100-15 | singer.axel@bad-peterstal-griesbach.info |
| Petra Boschert | 07806/9100-14 | boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info |
| Maria Winter | 07806/9100-16 | winter.maria@bad-peterstal-griesbach.info |
| Jennifer Hurth | 07806/9100-12 | hurth.jennifer@bad-peterstal-griesbach.info |

Notrufe

Polizei 1 10
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt (europaweit) 1 12
Krankentransport 07 81 / 1 92 22
Störung Strom: 0800 7962787

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 116 117

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 01803/222555-11 zu erreichen. Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 9 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Greifen-Apotheke Oberkirch, Hauptstr. 57
77704 Oberkirch
Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 19,
77652 Offenburg (Innenstadt)

Sonntag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Staufenberg-Apotheke Durbach, Kirchplatz 2
77770 Durbach

Volkstrauertag 2018 - den Toten eine Stimme geben

Ansprache des Bürgermeisters

Ich grüße Sie alle am Volkstrauertag hier am Kriegerdenkmal. Dieses Denkmal befindet sich in der historischen Mitte von Bad Peterstal, genau zwischen der katholischen Kirche und dem Rathaus. Damit haben Kirche und Gemeinde unsere Kriegstoten in ihre gemeinsame Mitte genommen. Unübersehbar, unvergessen. Da die Verstorbenen nicht zu uns sprechen können, liegt es an uns, ihnen eine Stimme zu geben und die Grenze der Sprachlosigkeit zu überwinden.

Liebe Anwesende! „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“, so sagte einst der Philosoph Ludwig Wittgenstein. Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt: Mich beschäftigt dieser Gedanke, weil er so vielschichtig aufzeigt, woran es fehlt und woran wir leiden. Grenzen, seien es sprachliche oder nationale, beschäftigen die Menschheit stärker denn je. Die Furcht vor offenen Grenzen und unbegrenzter Zuwanderung treibt die westliche Politik um. Ganze Völker oder Völkergemeinschaften wie die EU entzweien und lähmen sich an der Frage, ob und wie Migration ermöglicht werden kann.

Dabei könnten sich alle Demokraten auf zwei Grundannahmen verständigen: Erstens: Krieg, Gewaltherrschaft, Armut und ungleiche Lebensbedingungen bewegen den Menschen fort von der Heimat, hin zum besseren Leben – wenn er das kann. Der vermeintlich einfachste Weg, dies zu verhindern, ist Grenzen zu schließen, Mauern zu bauen – wir kennen diese Konzepte und wir wissen, dass diese auf Dauer keinen Bestand haben. Denn der nachhaltigste und menschlichste Weg, Migration zu gestalten, ist eine friedliche und gerechte Welt. Frieden in Gerechtigkeit: Das ist kein naiver Traum, sondern eine selbstverständliche humanitäre Notwendigkeit; es ist die zentrale Aufgabe der Menschheit, wozu jeder und jede von uns konkret etwas beitragen kann. Vor allem mit unserem Konsumverhalten. Wenn wir ehrlich sind, wissen wir das auch und finden unzählige Beispiele dafür im Alltag, wo wir uns ändern müssten.

Zweitens: Menschen guten Willens, die sich an Recht und Gesetz halten, die die Sprache ihres Aufenthaltslandes lernen, die sich bilden und arbeiten, sollen Teil der Gesellschaft sein dürfen. Und so profan es klingt: Die Sprache bleibt der wichtigste Schlüssel zur jeweiligen Kultur und damit zur Integration. Wir leisten uns nach wie vor ein sprachliches Nichtverstehen enormen Ausmaßes und zementieren damit interkulturelles Unverständnis.

Mit einfachen Worten: Wie sollen wir Verständnis füreinander aufbringen, wenn wir uns schon sprachlich nicht verstehen? Und auch da, wo wir dieselbe Sprache sprechen, verstehen wir uns noch lange nicht, solange ich mich nicht auf das Gegenüber ernsthaft und ehrlich einlasse. Ein echter Dialog ist mehr als das Aufeinandertreffen von Meinungen, die aneinander abprallen, wie das in ermüdenden Talkshows oder politischen Debatten zu besichtigen ist. Wer ein Gespräch verlässt, ohne sich berühren zu lassen, ohne sich ein kleines Stück verändert zu haben, der hat keinen Dialog geführt. Die neue Sprachlosigkeit unserer Zeit entsteht durch viele Worte, die nichts sagen oder etwas anderes meinen oder die das Gegenüber nicht sehen und nicht verstehen wollen.

Und wie sorgsam gehen wir mit unserer Sprache um? Verroht, verkürzt und vereinfacht, wie so oft in den sogenannten sozialen Medien – oder im Alltag, mit schnell daher gesagten oberflächlichen, gedankenlosen Worten?

Sprache offenbart unser Denken und zeichnet unser mögliches Handeln vorweg. Nachdem Matthias Erzberger am 11. November 1918, vor 100 Jahren, als Delegationsleiter des Deutschen Reiches den Waffenstillstand mit den Westmächten in Frankreich unterzeichnete und damit der Erste Weltkrieg zu Ende ging, wurde dieser Mann als „Volkerverräter“ verunglimpft und den dritten Sommer darauf in Bad Griesbach aus blankem politischem Hass ermordet. Wir wissen: Aus Gedanken werden Worte, aus Worten erwachsen Taten. Achten wir deshalb bewusst auf Sprachgewalt. Und schauen wir uns die verkündende Sprache des Denkmals an, vor dem wir heute stehen. Wir lesen hehre Worte von Helden, von Ehre, von Hoffnung, von Dankbarkeit.

Dankbar konnten allenfalls diejenigen sein, deren Söhne, Männer und Väter aus den Kriegen heimgekehrt waren, doch wie viele davon waren verletzt und verstümmelt, verhärtet und traumatisiert? Und was hat das mit deren Familien gemacht? Und wie musste es erst den Witwen, Waisen, Müttern und Vätern der Kriegstoten und Vermissten ergehen?

Wenn wir allein den Ersten Weltkrieg in den Blick nehmen, der vor 100 Jahren endete: weltweit 70 Millionen Soldaten, 10 Millionen

Tote, 20 Millionen Verwundete, 7 Millionen zivile Opfer – ein zuvor ungekanntes, monströses Ausmaß menschlichen Zerstörungswillens.

Und nicht vorstellbar damals, dass der Zweite Weltkrieg all das bei Weitem übertreffen sollte, mit 65 Millionen Toten. 287 Männer aus Bad Peterstal und Bad Griesbach sind aus den beiden Weltkriegen nicht mehr zurückgekehrt. Können wir die Vorstellung aushalten, wie fürchterlich sie gestorben sind? Was sie zuvor erlebt und erlitten haben?

Die entmenslichte Grausamkeit in Zeiten von Krieg und Gewaltherrschaft bleibt unbegreiflich und ist mit Worten ohnehin nur unzulänglich zu beschreiben. Überdies verwenden wir mit unserer Sprache nach wie vor kaschierende Begriffe. Wir sprechen von Gefallenen, was nach Unfall oder Zufall klingt, wir reden von Kriegsausbruch wie von einem Vulkan- oder Krankheitsausbruch. Unsere Sprache lenkt weg von menschlicher Verantwortung und Schuld. Auch das Denkmal, vor dem wir stehen, schweigt sich zu diesen Fragen aus: Wie konnte es nur so weit kommen? Wer ist dafür verantwortlich?

Nur noch sehr wenige von jenen leben, die Schuld auf sich geladen haben im Zweiten Weltkrieg. Doch wir, die Überlebenden und deren Nachkommen, sind verantwortlich dafür, dass sich Krieg und Gewaltherrschaft nicht wiederholen. Wir sind die Stimmen unserer Toten, die uns zurufen: Nie wieder!

So denken wir heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder in Gefangenschaft, als Vertriebene und Geflüchtete ihr Leben verloren. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert oder wegen deren geschlechtlichen Orientierung als volkszersetzend bezeichnet wurden.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten. Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren. Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind. Wir trauern mit den Müttern, Vätern und mit allen, die Leid tragen um die Toten. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der Welt.

// Kranzniederlegung //

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden seitens der Kirchengemeinde, der Bürgermiliz Bad Peterstal, der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Bad Peterstal, des Deutschen Rotes Kreuzes, Ortsverein Bad Peterstal, der Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal, des Sozialverbands VdK sowie allen Anwesenden. Sie haben damit ein Zeichen gesetzt gegen Krieg und Gewaltherrschaft. Mögen wir alle ein lebendiges Beispiel sein für den Frieden zuhause und in der Welt.



**FÜR
MENSCHEN
DIE HELFEN!**

Tag des Ehrenamts 2018

Bad Peterstal-
Griesbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele in Bad Peterstal-Griesbach sind ehrenamtlich tätig, sei es in der Freiwilligen Feuerwehr, im Deutschen Roten Kreuz, im sozialen, caritativen oder kirchlichen Bereich oder in den zahlreichen Vereinen, die sich des Sports, der Musik, des Brauchtums und anderer gemeinnütziger Belange annehmen. Aber auch außerhalb der Vereinswelt engagieren sich viele von Ihnen unentgeltlich für das Wohlergehen ihrer Mitmenschen oder einer guten Sache. Erst das Ehrenamt macht eine Gemeinde lebendig, sozial und menschlich. Ehrenamtliche verdienen unser aller Respekt, Wertschätzung und Dank. Unsere Mitbürgerin Andrea Midzan-Graf hatte deshalb die großartige Idee, sich anlässlich des Tages des Ehrenamts bei den ehrenamtlich Tätigen in Bad Peterstal-Griesbach auf eine besondere Weise zu bedanken. Lesen Sie unten mehr davon und machen Sie von diesem dankenswerten Angebot regen Gebrauch.

Allen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind, darf ich – auch im Namen des Gemeinderats und des Ortschaftsrats mit Herrn Ortsvorsteher Ludwig Kimmig – herzlichst Danke und Vergelt's Gott sagen!

Ihr Meinrad Baumann, Bürgermeister

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bekommen eine TouchLife Massage geschenkt!

Am **5. Dezember** ist der Internationale Tag des Ehrenamtes. Das Ziel des Gedenk- und Aktionstages ist die Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Der Tag wurde von den Vereinten Nationen (UN) ins Leben gerufen und fand 1986 erstmals international statt.

Das Ehrenamt ist von großer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für ein funktionierendes Gemeinwesen. Unser internationales **TouchLife Massage-Netzwerk** stärkt es zu wissen, dass sich Menschen für gute Zwecke einsetzen.

TouchLife Massagen erhalten und neue Kraft schöpfen

Unter dem Motto „Für Menschen die helfen“ unterstützt das TouchLife Massage-Netzwerk bereits seit 2010 engagierte Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler. Als Zeichen unserer Wertschätzung für die Ehrenamtlichen verschenken wir anlässlich des Tages des Ehrenamts **professionelle Massagen**. Und zwar in vielen hundert Massagepraxen in Deutschland, Schweiz, Österreich und Belgien.

Sind Sie ehrenamtlich aktiv? In diesem Jahr laden wir am **Sonntag, 09.12.2018** aktive Helferinnen und Helfer zu einer **kostenlosen** Massage ein, hier bei uns im Hotel Hubertus.

Bitte melden Sie sich bei Andrea Midzan-Graf, Hotel Hubertus

- unter Angabe Ihres Namens, Adresse und ehrenamtlichen Funktion
- per E-Mail: info@hotel-hubertus-peterstal.de
- oder telefonisch: (07806) 595

Das Angebot gilt, solange am **09.12.2018** Massage-Termine frei sind. Maßgeblich ist die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Was ist TouchLife?

TouchLife Massage ist eine achtsamkeitsbasierte Massagemethode, die vor 30 Jahren von den deutschen Massage-Lehrern Frank B. Leder und Sylvia Gräfin von Kalckreuth begründet wurde und ausschließlich von geprüften TouchLife PraktikerInnen ausgeübt wird.

Nach einem Vorgespräch wird die Behandlung individuell für Sie gestaltet, z. B. mit Schwerpunkt Rücken, Beine, Füße, Schultern... Freuen Sie sich auf achtsame Berührung, Wohlbefinden und Entspannung.

Ihr TouchLife Massage Team vom Hotel Hubertus



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden **Dienstag, den 27. November 2018 (graue Tonne)** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Müllabfuhr im Außenbezirk

Die nächste Müllabfuhr im Außenbezirk findet am **Dienstag, den 27. November 2018** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Müllsäcke wird gebeten.

Abfuhr der Gelben Säcke (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr für die Gelben Säcke findet am **Mittwoch, 28. November 2018** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Gelben Säcke wird gebeten.

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden **Freitag, den 30. November 2018 (grüne Tonne)** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Fundbüro

Vermisst : schwarz-weißer Kater

Abfallkalender 2019 werden verteilt – Rückseite enthält wichtige Informationen

Rund 250.000 Abfallkalender für das Jahr 2019 lässt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis in den nächsten Wochen an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilen. Der Abfallkalender enthält auf der Vorderseite die Abfuhrtermine für die Graue und Grüne Tonne, für den Gelben Sack, für Sperrmüll und Grünabfälle. Auf der Rückseite des Abfallkalenders sind neben den Sammelterminen für Problemstoffabfälle auch die gesamten Dienstleistungsangebote aller kreiseigenen Deponien und Wertstoffhöfen mit den jeweiligen Öffnungszeiten dargestellt.

Die Abfallkalender 2019 werden überwiegend mit dem **örtlichen Mitteilungsblatt** der Gemeinde verteilt, teilweise auch durch die Post, Verlage, Vereine oder sonstige Institutionen. Wer bis zum 31. Dezember 2018 keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich an die örtliche Gemeindeverwaltung wenden, denn der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft hat selbst keine Abfallkalender vorrätig. Zusätzlich können Abfallkalender für 2019 ab Mitte Dezember auch auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de abgerufen werden. Die online veröffentlichten Abfallkalender enthalten allerdings - wie in den vergangenen Jahren auch - keine Sperrmülltermine. Damit soll es den „Sperrmülljägern“ erschwert werden, an die in Sammlerkreisen begehrten Termine zu gelangen. Die Einwohner des Ortenaukreises finden ihren jeweiligen Sperrmülltermin deshalb nur im ausgeteilten Abfallkalender 2019.

Rückfragen beantwortet die Abfallberatung gerne telefonisch unter 0781 805 9600.

4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach vom 12.11.2012.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 19.11.2018 die 4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 12.11.2012 beschlossen.

Die Satzung ist in der Zeit vom 23.11.2018 bis einschließlich 04.12.2018 an den Bekanntmachungstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach angeschlagen. Auf die Anschläge wird hiermit hingewiesen.

Bad Peterstal-Griesbach, 20.11.2018

Das Bürgermeisteramt:
gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

3. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach vom 09.12.2013

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 19.11.2018 die 3. Änderung der Satzung über Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach beschlossen.

Die Satzung ist in der Zeit vom 23.11.2018 bis 04.12.2018 einschließlich an den Bekanntmachungstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach angeschlagen. Auf die Anschläge wird hiermit hingewiesen.

Bad Peterstal-Griesbach, 20.11.2018

Das Bürgermeisteramt:
gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

Vorankündigung für alle Wasser- u. Abwasserkunden/-innen zur Wasserzählerablesung 2018 (Kundenselbstablesung)

In diesem Jahr wird die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach erstmals die Wasserzähler nicht mehr durch ihre Bediensteten ablesen lassen! Wir werden auf die sogenannte Kundenselbstablesung umstellen. Hier sollen Sie, als Wasser- und Abwasserkunde/-in, selbst Ihre/n Wasserzähler ablesen.

Ein Anschreiben mit Ablesekarte, nebst kurzer Anleitung für das Ablesen der Wasserzählerstände, wird allen Wasser- u. Abwasserkunden/-innen (Gebührenpflichtige) Anfang Dezember 2018 zugeschickt.

Sie können die Zählerstände dann online unter der Adresse www.gemeinde.bad-peterstal-griesbach.de eingeben. Hierzu werden wir voraussichtlich ab dem 04.12.2018 auf unserer Startseite einen Link schalten. Unter Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres individuellen Passwortes, können Sie sich dann einloggen. Das Buchungszeichen und das Passwort stehen auf dem Anschreiben, welches Sie erhalten werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Sie die ausgefüllte Ablesekarte auf dem Postweg oder per Fax an unser Dienstleistungsunternehmen (Firma Co.met), welches uns logistisch bei der Kundenselbstablesung unterstützt, übermitteln. Die Kontaktdaten finden Sie auf Ihrem Anschreiben.

Auf der Ablesekarte ist ein Abgabetermin vermerkt! Halten Sie diesen Termin unbedingt ein, da Ihr Wasserverbrauch sonst geschätzt werden muss.

Den Zählerstand und die Zählernummer finden Sie auf dem Wasserzähler. Die Zählernummer ist stets auf dem Messingrand eingestanzt.

Sollten Sie zu dieser Vorabinformation noch Fragen haben, stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer 07806 79-26 – Herr Dinger – gerne zur Verfügung.

Gemeindekasse Bad Peterstal-Griesbach

Öffentliche Bekanntmachung Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch

Einladung

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch“ am **Dienstag, 27. November 2018, 9:00 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Am Markt, Rathausplatz 1, 77855 Achern.

Tagesordnung – öffentlich –

1. Aufnahme der Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald in den Zweckverband „Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch“
2. Änderung der Satzung des Zweckverbandes „Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch“
3. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
5. Beratung des Haushaltsentwurfs 2019 und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2019
6. Verschiedenes

Achern, 05.11.2018 Klaus Muttach, Verbandsvorsitzender

Brennholzbestellungen für 2019 aus dem Gemeindewald Bad Peterstal-Griesbach

Der Gemeindeforstbetrieb bietet den Bürgern die Möglichkeit, Brennholz in langer Form zu erwerben. Das Holz wird an PKW befahrbaren Wegen gepoltet und kann dort von den Käufern auf Länge gesägt, gespalten und abtransportiert werden.

Das Holz wird in der Laubholzsaison 2018/2019 eingeschlagen und zugeteilt. Brennholz in langer Form wird in Festmetern berechnet, wobei 1 Festmeter ca. 1,4 Raummetern entspricht. Der Preis je Festmeter liegt für die Bürger bei 49,00 € (inkl. MwSt). Nach Abschluss der Hiebe können auch wieder Schlagraumlose vergeben werden. Käufer von liegendem Brennholz benötigen einen mind. 1-tägigen Motorsägenkurs.

Forstrevierleiter Maurice Mayer nimmt in diesem Jahr die Brennholzbestellungen bis zum 30.11.17 an. Herr Mayer ist unter der Durchwahl 07806/79-31 oder per Mail mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de erreichbar.

Winterdienst der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

Nachstehend veröffentlichen wir den Räum- und Streuplan der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach für die Ortsteile Bad Peterstal und Bad Griesbach.

1) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal

Verantwortlicher Einsatzleiter:
Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

Fuhrunternehmer und Beauftragte:
- Fa. Julius Zimmermann, Räum- und Streudienst,
- Richard Keßler, Räumdienst
- Bernhard Huber, Räum- und Streudienst
- Bauhof der Gemeinde, Räum- und Streudienst, entsprechend der bestehenden Bezirkseinteilung.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal aufgestellt:

a) R ä u m p l a n:

1. Hauptstecken:

Wilhelmstraße einschl. Parkplätze, Bahnhofstraße, Bahnhofparkplatz, Bahnhofabfahrt, Forsthausstraße mit Nebenstraßen, Stöckmatt, Breitsodstraße bis Abzweigung Am Eckenacker, Am Eckenacker, Alter Eckenackerweg, Kurhausweg bis Kurhaus, Bästebach bis Anwesen Obert/Zimmermann, Schulhof, Gehwege an der B 28 soweit nicht die Anlieger räumpflichtig sind.

Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

2. Nebenstrecken:

Mülbenweg mit Nebenstrecken, Kostspring, oberer Bästebach mit Nebenstrecken, Tanzweg mit Nebenstrecken, Palmspring, Holchen-Überskopf mit Nebenstrecken, Sportplatz, Kirchbergweg mit Kurhausparkplatz, Zefersgrund, Engelberg, Hirschgasse, Breitsodstraße mit Nebenstrecken, Vorderbergweg, Am Rain, In den Gassen, Im Löchle, unterer Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz, Lutherweg, Durbenjörg.

Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

b) S t r e u p l a n

1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Bahnhofstraße, Forsthausstraße, Leopoldstraße, Bahnhofabfahrt, Stöckmatt, Alter Eckenackerweg, Am Eckenacker, - jeweils nur an den Gefällstrecken-, Wilhelmstraße, Schulhof, Gehwege an der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut. Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Mülbenweg bis Nr. 19 sowie Nebenstrecke bis Abzweigung Mülben Nr.17/18, Bästebach bis Nr. 21, Kostspring, Kirchbergweg, Überskopf/Holchen, Littweg, Breitsodstraße bis Zirzel, Tanzweg bis Tanz, Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz (bei Bedarf), - jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie - nur an den Gefällstrecken.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird vorwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet. Die Straßen und Wege werden nicht freigezalzen.

2) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach

Verantwortlicher Einsatzleiter:
Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

Unternehmer:

- Bernhard Kimmig, Wilde Rench 50,
- Meinrad Schmiederer, Dollenberg 3, für den Bereich „Dollenberg“
- Bauhof der Gemeinde

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach aufgestellt:

a) R ä u m p l a n

1. Hauptstrecken:

Wilde Rench, Brandstraße, Breitenberg, Dollenberg, Sonnhalde, Kapellenstraße, Bahnhofplatz, Ackerköpfe, Eichbühlstraße; Gehwege entlang der B28 soweit nicht die Anlieger verpflichtet sind, Schulhof.

Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

2. Nebenstrecken:

Thomasberg, Waltersweg, Friedhof, Heidenbühl, Döttelbach, Kirchberg, Nebenstrecken Breitenberg, Holzau, Rohrenbach, Stieg, Nebenstrecken Wilde Rench und Sommerseite, Parkplatz Kapellenstraße, Parkplatz gegenüber Metzgerei Wössner, Wendeplatz DB.

Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

b) S t r e u p l a n

1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Wilde Rench, Sonnhalde, Kapellenstraße, Ackerköpfe, Eichbühlstraße, Heidenbühl, - jeweils nur an den Gefällstrecken-; Gehwege entlang der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind, Schulhof.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Breitenberg, Brandstraße, Wilde Rench, Dollenberg, Thomasberg und unterer Rohrenbach

- jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie - nur an den Gefällstrecken.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird überwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet.

Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

Wir bitten um Kenntnisnahme

Weiter bitten wir alle Einwohner unserer Gemeinde, sich und ihre Fahrzeuge rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse einzurichten. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

Aus diesem Grund bitten wir auch alle Fremdenverkehrsbetriebe und Zimmervermieter, ihre Wintergäste rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse im Schwarzwald aufmerksam zu machen.

Je eine Fertigung des Räum- und Streuplanes ist ab dem 23.11.2018 an den Gemeindeverkundigungstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach angeschlagen.

Auf die Anschläge wird hingewiesen.

Sicherung des Verkehrs auf den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach während

der Wintermonate.

Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Winter bitten wir alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger an den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach im Interesse der Verkehrssicherheit in den kommenden Wintermonaten folgendes zu beachten:

1. Räum- und Streupflicht für die Gehwege.
2. Rodelverbot auf allen öffentlichen Straßen und Wegen.
Wir bitten insbesondere die Eltern dringend ihre Kinder vom Rodeln auf öffentlichen Straßen und Wegen abzuhalten und entsprechend zu beaufsichtigen. Die Kraftfahrer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.
3. Der von der Gemeinde mit erheblichem Kostenaufwand durchgeführte Streudienst wird teilweise wirkungslos, wenn das Streumaterial vor Ende der kalten Jahreszeit von den Anliegern entfernt wird; für evtl. dadurch entstehende Unfälle sind die Verursacher in vollem Umfang haftbar.
4. Der von den Räumfahrzeugen entfernte Schnee darf von den Anliegern nicht auf die geräumte Fahrbahn zurückgeworfen werden.
5. Fahrzeuge dürfen auf der Fahrbahn nur so abgestellt werden, dass die Winterdienst-, Müll- und evtl. Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr usw. dadurch nicht behindert werden.
6. Nicht gestattet ist weiterhin das Ablagern von Holz und anderen Materialien in nicht ausreichender Entfernung vom Straßen- bzw. Wegrand, wenn dadurch auf den vielfach engen Straßen und Wegen die Verkehrssicherheit durch Sicht- und sonstige Behinderungen beeinträchtigt wird.

Nach § 41 Abs. 1 des StrG obliegt es den Gemeinden im Rahmen des Zumutbaren als öffentlich rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist. Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- oder Glättebildung durch Streuen in einen ungefährlichen Zustand zu versetzen oder ständig darin zu erhalten, hat die Rechtsprechung anerkannt, dass eine Pflicht alle Fahrbahnen öffentlicher Straßen und Wege bei Winterglätte zu bestreuen, nicht besteht.

1. Eine Streupflicht der Gemeinde bei Schnee- und Eisglätte auf Fahrbahnen besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Punkten bzw. Stellen.

Dabei sind als gefährlich nur solche Stellen anzusehen, die wegen ihres eigentümlichen, nicht ohne weiteres erkennbaren Zustandes die Möglichkeit eines Unfalls selbst bei Beachtung der allgemein erforderlichen Sorgfalt befürchten lassen (z.B. starke Gefällstrecken).

2. Außerhalb geschlossener Ortschaften besteht eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Stellen zu denen Gefällstrecken und Kurven, nicht aber durch Eis und Schnee verursachte Glätte zu rechnen sind.
3. Die Streupflicht der Gemeinde auf Straßen in innerörtlichen Bereichen besteht gegenüber Fußgängern nur an gekennzeichneten oder notwendigen Übergängen. Im Übrigen wird auf die Pflichten der Anlieger hingewiesen.
4. Für Fußgängerüberwege außerhalb geschlossener Ortschaften besteht keine Streupflicht.
5. Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Streuen ist auch dann nicht gegeben, wenn das Streuen wegen anhaltendem starken Schneefall keine nachhaltige Sicherheitswirkung erzielt und deshalb zwecklos ist.

Bei Glatteisbildung braucht mit dem Bestreuen grundsätzlich erst eine angemessene Zeit nach Eintritt der Glätte begonnen zu werden. Zur Einrichtung eines nächtlichen Streudienstes ist die Gemeinde grundsätzlich nicht verpflichtet, auch nicht zur Bestreuerung verkehrswichtiger und gefährlicher Stellen.

Schneeräumung

Auf Grund der gesetzl. Bestimmungen und des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.1977 werden in unserer Gemeinde vom Schnee geräumt:

- a) Ortsstraßen
- b) Gemeindeverbindungsstraßen
- c) Haus- und Hofzufahrten

Für die Räumung der Haus- und Hofzufahrten gilt folgendes:

1. Das Räumfahrzeug räumt bis zur Hofreite jedes bewohnten Anwesens bzw. bis zur Garage, wenn diese vor dem Wohngebäude steht. Eine Räumung zu weiteren Garagen oder Nebengebäuden erfolgt nicht. Der vom Räumfahrzeug angeschobene Schnee ist vom Anlieger zu entfernen.
2. Hofflächen werden grundsätzlich vom Gemeinderäumfahrzeug nicht vom Schnee geräumt, dasselbe gilt für Grundstückseinfahrten usw.
3. Private Parkplätze können nicht vom Räumfahrzeug der Gemeinde geräumt werden, da der Räumdienst sonst unzulässig verzögert wird.
4. Zu jedem Anwesen wird nur ein Zugangsweg geräumt. Falls ein öffentlich geräumter Weg an einem Anwesen vorbeiführt, erfolgt deshalb von der Gemeinde kein weiterer Räumdienst für eine evtl. 2. Zufahrt zu einer gesondert stehenden Garage u. ä.; die Wahl des zu räumenden Zuganges steht der Gemeinde zu.

Die Gemeinde wird auch in diesen Wintermonaten bemüht sein, die öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der Gemarkung wie in den vergangenen Jahren im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht soweit als möglich für alle Verkehrsteilnehmer verkehrssicher zu halten. In diesem Zusammenhang möchten wir jedoch darauf hinweisen, dass es bei starkem Schneefall usw. trotz aller Bemühungen nicht immer möglich sein wird, in kurzer Zeit alle öffentlichen Straßen und Wege sowie Plätze zu räumen.

Trotz Tag- und Nachteinsatz werden gewisse Wartezeiten hingenommen werden müssen; dies gilt sowohl für die Ortsstraßen als auch für die Außenbezirke.

Reklamationen bitten wir auf wirkliche Notfälle zu beschränken.

Die Gemeinde hat schon bisher ihre Verpflichtungen über den gesetzlichen Rahmen hinaus erfüllt und wird dies auch in Zukunft nach ihren Möglichkeiten tun. Dass sie aber bei einem Winterdienst auf über 70 km Straßen und Wegen keine Sonderwünsche erfüllen kann, dürfte jedem einsichtigen Einwohner unserer Gemeinde klar sein.

Gleichzeitig müssen wir alle Verkehrsteilnehmer, ob Fahrzeuglenker oder Fußgänger, dringend bitten, sich bzw. Ihr Fahrzeug auf die winterlichen Verhältnisse einzustellen. In gewissen Situationen wird man eben um gutes Schuhwerk bzw. um Schneeketten nicht herumkommen. Alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer können durch die Beachtung der obigen Punkte und ihrer gesetzlichen Verpflichtung selbst wesentlich mit dazu beitragen, den Winterdienst schneller und wirkungsvoller durchzuführen.

Streupflicht-Satzung

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 20.11.1989.

Auf Grund von § 41 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20.11.1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.
2. Für Grundstücke der Gemeinde, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei gemeindlichen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).
3. Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz).

Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für die Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

1. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an

einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

2. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
3. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
2. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1 Meter.
3. Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,5 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine nach Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.
4. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.
5. Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.
6. Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücke.

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

1. Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
2. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen.
3. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbar zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

1. Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,2 m Breite zu räumen.
2. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.
3. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.
4. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden.

Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

1. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § Abs. 1 zu räumende Fläche.
2. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
3. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.
4. § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

§8 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
 - a) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt ,
 - b) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 streut.
 - c) bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
2. Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Bürgermeisteramt

Vortragsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe zur Kassenführung im Fokus der digitalen Betriebsprüfung

Bargeldeinnahmen und -ausgaben, Kassenzettel, Quittungen und offene Barkassen sind für viele landwirtschaftliche Betriebe mit Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof und anderen landwirtschaftlichen Betriebszweigen üblich. Seit 1. Januar 2017 gelten neue gesetzliche Vorschriften für Betriebe mit Bargeldeinnahmen, die das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis durch den Referentin Matthias Moser bei einer Vortragsveranstaltung vorstellen wird. Der Steuerfachmann und Landwirt informiert die Teilnehmer, wie sie bei der Kassenführung alles richtig machen, damit sie auf ihre nächste Prüfung optimal vorbereitet sind.

Der kostenpflichtige Vortrag findet statt am Dienstag, 4. Dezember 2018, um 14 Uhr im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist bis 30. November 2018 unter Telefon 0781 805 7100, E-Mail landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder Online über den Veranstaltungskalender www.ortenaukreis.landwirtschaftsverwaltung-bw.de möglich.

Diabetiker Selbsthilfegruppe Oberkirch

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Oberkirch trifft sich am 27.11.2018 um **18:30 Uhr** zu unserem Jahresabschluß 2018 in der Cafeteria im Senjorenzentrum Sankt Babara, Appenweierer Str. 29a, 77704 Oberkirch.

Wir stellen unser Jahresprogramm 2019 vor.

Gerhard Blaschke
Tel. 07802 3817



KUR- UND TOURISMUS GmbH

10-jähriges Jubiläum der Stammgastwoche vom Hotel Hubertus/Bad Peterstal

Bereits zum 10. Mal veranstaltete Andrea Midzan-Graf ihre Stammgastwoche im Hotel Hubertus. Gäste aus allen Regionen der Bundesrepublik, dem benachbarten Elsass und der Schweiz nahmen daran teil.

Ein großes Unterhaltungsprogramm wurde den Gästen geboten: Schwarzwälder Kirschtorten backen bei „Steffen Feines“ in Oberkirch, ein Besuch in der Salzgrotte Wolfach mit Stadtrundgang in der historischen Altstadt, und ein Besuch des Rittermuseum in Offenburg standen auf der Agenda.



SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Vortrag für Milchvieh- und Mutterkuhhalter: Grünland und Rinderhaltung so effizient und so natürlich wie möglich gestalten

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Ortenaukreis bietet Milchvieh- und Mutterkuhhaltern bei einer Vortragsveranstaltung die Möglichkeit, Informationen zu effizientem und natürlichem Grünland und Rinderhaltung zu erhalten.

Dabei lässt Referent Hans Braun die Teilnehmenden an seinem Erfahrungsschatz teilnehmen. Der Referent aus Rothchrist an der Aare bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Simmentaler Milchkühen. Das Grünland, mit Vollweide in der Vegetationsperiode, ist die alleinige Futtergrundlage für Milch-, Zucht- und Masttiere. Die Milchkühe kalben alle saisonal im Frühjahr ab. Die Kälber werden in Gruppen abwechselnd auf der Weide und im Stall aufgezogen. Für die Gesundheitsprophylaxe und Therapien hat sich der Betrieb auf homöopathische Präparate beschränkt. Die kostenlose Veranstaltung findet am Mittwoch, 28. November 2018 um 19:30 Uhr in Biberach im Gasthaus „Linde“ statt. Fragen beantwortet Jürgen Neumaier vom Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7193. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein besonderes Highlight war auch dieses Jahr wieder das „Linzer Torten backen“ in der Backstube der Bäckerei Schmiederer. Jeder Gast durfte dabei seine eigene Linzer Torte ausstechen, mit Preiselbeer-Konfitüre füllen und mit Streifen aus Linzerteig selbst dekorieren.

Ein wunderbarer weihnachtlicher Duft entwich aus dem Backofen, als Bäckermeister Claudius Schmiederer die Linzer Torten nach 40 Minuten Backzeit aus dem Ofen holte.

Abgerundet wurde die Backstuben-Party mit einem gemeinsamen Pizza-Essen; auch hier durfte sich jeder Gast seine eigene Pizza kreieren.

Andrea und Ramiz Midzan führen das Wohlfühl-Hotel Hubertus in Bad Peterstal-Griesbach. Ein Schwimmbad und der Wellnessbereich mit verschiedenen Saunen sowie diversen wohltuenden Massagen und SPAAnwendungen runden das Angebot ab.

SV Schwarzwald Bad Peterstal e.V.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des SV Schwarzwald Bad Peterstal findet am **Freitag, 30.11.2018, um 19.30 Uhr**, im Clubhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Jahresberichte der Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Wünsche und allgemeine Aussprache

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung können bis zum **27.11.2018** beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Die Vorstandschafft lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Generalversammlung ein und würde sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Clemens Simoneit, 1. Vorsitzender

Abteilung Fußball

Letztes Spiel vor der Winterpause

Am vergangenen Wochenende konnte die zweite Mannschaft das Derby gegen Oppenau 3 mit 2:1 für sich entscheiden.

Torschütze: Joseph Huber, Yannick Nagel (Eigentor)

Beim Spiel unserer ersten Mannschaft hatten wir das Glück leider nicht auf unserer Seite. In einer dominanten 2. Halbzeit mussten wir nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich gleich wieder einen Gegentreffer hinnehmen. Diesen konnten wir trotz weiterer guter Chancen nicht mehr korrigieren.

Torschütze: Lucas Heiberger

Im letzten Spiel vor der Winterpause sind wir am kommenden Sonntag bei Tabellendritten in Waltersweier zu Gast. Nach einer bitteren Heimmiederlage mit 7:1 zum Auftakt, wollen wir uns mit einer engagierten Leistung in die Winterpause verabschieden.

Sonntag, 25. November 2018

12.30 Uhr SV Waltersweier 2 – SV Bad Peterstal 2
14.30 Uhr SV Waltersweier 1 – SV Bad Peterstal 1

Die Mannschaft freut sich auf die Unterstützung der Fans und heißt alle Zuschauer herzlich Willkommen.

Der Spielausschuss

Weihnachtssammlung

Wir erlauben uns wie jedes Jahr wieder eine Weihnachtssammlung durchzuführen. Der Erlös der Sammlung fließt ausschließlich der Jugendabteilung zu. Zu diesem Zwecke werden Mitglieder des Sportvereines in der Zeit vom 03.12.18 bis 15.12.18 bei Ihnen wegen einer Spende vorsprechen. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich bei allen Spendern im Namen des Vereines.

Clemens Simoneit, 1. Vorsitzender

Kolpingsfamilie Bad Peterstal

Am Mittwoch, 28.11.2018 treffen wir uns um 19:00 Uhr auf dem Schulhof zu einem Kochabend in der Schulküche.

Der Vorstand



VEREINE BAD PETERSTAL

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach

Abteilung Bad Peterstal

Jahresrückblick

Zum diesjährigen Jahresrückblick der Abteilung Bad Peterstal am Sonntag, 02.12.2018 sind alle aktiven Kameraden, die Altersmannschaft, Jugendfeuerwehr und der Spielmanszug jeweils mit Anhang recht herzlich eingeladen. Wir beginnen ab 11 :30 Uhr im Floriansaal mit dem gemeinsamen Mittagessen.

Das Kommando

Jugendfeuerwehr

Unsere nächste Probe der Jugendfeuerwehr findet am Montag den 26.11.2018 um 18:00 Uhr statt.

Austeilung gelber Säcke

In den nächsten Wochen werden wie alljährlich die gelben Säcke durch die Jugendfeuerwehr verteilt. Für Rückfragen steht ihnen David Wiegert Mobil: 16094729754 und Frederik Discher Mobil: 015111833323 zur Verfügung.

Der Jugendwart

Spielmanszug

Gesamtprobe haben wir am Montag, 26.11.2018, um 19.45 Uhr.

Generalversammlung des Fördervereins der Matthias-ErzbergerSchule Bad Peterstal- Griesbach e.V.

Hiermit lädt der Förderverein der Matthias-Erzberger-Schule Bad Peterstal-Griesbach zur Generalversammlung ein. Die Versammlung findet am **Donnerstag, 29.11.2018, um 19.00 Uhr, Matthias-Erzberger-Schule**, statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
5. Neuwahl des Gesamtvorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Wünsche und Anträge

Hubert Zimmermann, 1. Vorsitzender

Nikolausdienst 2018

Am Donnerstag, den 06.12.2018 bietet Ihnen die KLJB Bad Peterstal wie jedes Jahr ihren Nikolausdienst an. Auch Ihre Familie möchte von unserem Nikolaus besucht werden? Dann melden Sie sich gerne für Infos und Anmeldung bei Tanja Zimmermann (07806/471) täglich ab 17 Uhr. Anmeldeschluss ist der 04.12.2018.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Die KLJB Bad Peterstal

Volkstanzgruppe

Probe:

Am Freitag, 23.11., treffen wir uns um 20:30 Uhr im Vereinshaus in Bad Griesbach zur Probe.

Auftritt:

Am Montag, 26.11., treffen wir uns bereits um 19:15 Uhr in der "Schlüsselbad-Klinik".

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Bad Peterstal-Griesbach

Zu unserer herbstlichen Abschlusswanderung treffen wir uns am Sonntag, 25.11.2018 um 13.00 Uhr am Bahnhof. Wir wandern ca. 8,5 km rund um Bad Peterstal. Es ist eine Wanderung von ca. 2,5 Stunden, je nach Witterung auch kürzer, geplant. Die Route oder Wegführung wird mit den Teilnehmern abgesprochen. Die Nichtwanderer treffen sich um 16.00 Uhr im Gasthaus „Engel“.

Wanderführer: Alexander und Joachim Spinner Tel. 1412 oder 276

Gemütliche Adventsfeier

Zu unserem Jahresabschluss mit einer gemütlichen Adventsfeier möchten wir Sie am **02. Dez 2018 um 16 Uhr** zum Löcherhanenhof einladen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Bauernvesper sowie Kaffee und Kuchen möchten wir das letzte Wanderjahr beschließen.

Auf Eure Teilnahme und **Anmeldung** freut sich Adelheid Armbruster Telefon 8108

Landfrauen Bad Peterstal-Griesbach

Samstag, 01.12.2018, 15:00 -20:00 Uhr

Adventsbasar im Pflegeheim Das Bad Peterstal
Die Landfrauen bieten zum Kauf an:

- selbst gestricktes
- selbst gebasteltes
- selbst genähtes
- frisch gekochte Marmelade
- feine Linzertorte und Weihnachtsbrötchen
- Likör

Vorbeikommen lohnt sich – wir freuen uns auf Euch!

Am Freitag, 14.12.2018, findet um 19:30 Uhr unsere Adventsfeier in der Döttelbacher Mühle statt.

Anmeldung bei Sabine Zimmermann, Tel. 471

Mittwoch, 30.01.2019 – Stadthalle Bräunlingen von 09:30 – 16:30 Uhr – 70 Jahre LandFrauenverband Südbaden

Das ist ein Grund zum Feiern – alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge von Tanja Köhler und Beate M. Weingardt.

Infos und Anmeldung bei Elisabeth Huber, Tel. 518.

„ Man(n) kann kochen - wenn Männer kochen werden Frauen schwach“

Männerkochkurs in der Schulküche in Bad Peterstal mit Alexander Kuhn

Dienstag, 29.01. und Dienstag, 12.03.2019 um 19:00 Uhr

Die Männer kochen unter Anleitung von Alexander Kuhn herzhafte Gerichte – lasst euch überraschen!

Um planen zu können, bitten wir bereits jetzt um eine Anmeldung
Anmeldung und Info bei Monika Huber, Tel. 263



DRK OV Bad Griesbach

Voranzeige Generalversammlung

Am Dienstag, den 11.12.2018 findet die diesjährige Generalversammlung des DRK-Ortsvereins Bad Griesbach um 19 Uhr im Bereitschaftsraum in der Schule Bad Griesbach statt.

Wir möchten hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie interessierte Mitbürger recht herzlich einladen.

Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.

Proben- & Auftrittstermine im November/Dezember/Januar

- Fr., 23. November 2018, 20.00 Uhr Gesamtprobe
- Fr., 30. November 2018, 20.00 Uhr Probenwochenende
- Sa., 01. Dezember 2018, 14.00 Uhr Probenwochenende
- Mi., 05. Dezember 2018, 20.00 Uhr Gesamtprobe
- Fr., 14. Dezember 2018, 20.00 Uhr Generalprobe
- Sa., 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr Adventsfeier
- Mi., 19. Dezember 2018, 20.00 Uhr Gesamtprobe
- Mo., 24. Dezember 2018, 17.00 Uhr Christmette
- Mi., 24. Januar 2018, 20.00 Uhr Gesamtprobe Noteneinsammeln
- Mi., 31. Januar 2018, 20.00 Uhr Gesamtprobe

Adventsfeier 2018

In diesem Jahr wird erstmals unsere Weihnachtsfeier nicht mehr am 2. Weihnachtsfeiertag, sondern am Samstag, 15. Dezember 2018 stattfinden.

Anderer Termin - gleiches Programm: natürlich erwartet Sie wieder ein tolles Konzertprogramm, eine reichhaltige Tombola und ein lustiges Theaterstück unserer Theatergruppe. Alle Einwohner von Bad Peterstal-Griesbach und alle anwesenden Kur- und Feriengäste sind zu unserer Adventsfeier am Samstag, 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Griesbach recht herzlich eingeladen!



SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE

Samstag, 24.11.2018

In der Seelsorgeeinheit: Verkauf von Karten mit Weihnachtsmotiven. Der Erlös ist für die Jugendarbeit in unserer Seelsorgeeinheit und der Diözese bestimmt.

18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (Le)

Gedenken an:

Ludwig u. Maria Braun u. verst. Angeh., Maisacher Str. 27 nach Meinung

verstorbene Schulkameraden des Jahrganges 1934/35 von Maisach u. die verstorb. Lehrer u. Seelsorger

18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
2. Seelenamt für Angela Müller
Gedenken an:
Franz Huber und verstorbene Angehörige, Engelberg Maria und Ernst Waidele und verstorbene Angehörige Paula und Erhard Roth
Werner Maier und verstorbene Angehörige, Überskopf Oskar Scheer und verstorbene Angehörige

Sonntag, 25.11.2018

08:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (KK)
10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (KK/Ot)
Dank und Anerkennung zur Verabschiedung des Kirchenchores St. Antonius
10:00 Oppenau Eucharistiefeier (He)
mit Kinderkirche
14:30 Bad Peterstal Tauffeier (KK):
getauft wird: Louis Sackmann

Montag, 26.11.2018

17:45 Oppenau Eucharistische Anbetung im Schweigen (KK)
18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
nach Meinung

Dienstag, 27.11.2018

07:25 Oppenau Schüलगottesdienst als Wortgottesfeier (Sc)
09:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (Le)
10:00 Bad Peterstal Pflegeheim Das Bad Peterstal: Eucharistiefeier (KK)
18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (KK/Ot)
Gedenken an:
verstorbenen Ehemann und Angehörige

Mittwoch, 28.11.2018

10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (KK)
Gedenken an die verstorbenen Schulkameraden des Jahrganges 1938, Maisach
nach Meinung
18:30 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Wortgottesfeier zum Mitarbeitertreffen
18:30 Bad Peterstal MediClin Schlüsselbad Klinik: Ökum. Abendandacht

Donnerstag, 29.11.2018

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
Gedenken an: verstorbene Angehörige

Freitag, 30.11.2018

18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Le/Ot)
19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
1. Adventssonntag
In Bad Peterstal und Bad Griesbach: Kollekte für das Pfarrblatt
In Oppenau: Nach den Gottesdiensten Kuchenverkauf der Ministranten, der Erlös ist für die Ministrantenarbeit bestimmt.
Die Landjugend bietet an diesem Wochenende Adventskränze zum Verkauf an.

Samstag, 01.12.2018

18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend als Rorate Gottesdienst (KK), mitgestaltet von den Erstkommunionkindern
Wir laden die Mitfeiernden ein, sich vor dem Gottesdienst vor dem Hauptportal der Kirche zu versammeln. Wir begrüßen den Advent musikalisch (Jugendkapelle der Stadt- und Kirchspielskapelle) und mit Gedanken zum Beginn des Advents und ziehen gemeinsam in die Kirche ein.
Gedenken an:
Ernst Müller u. verstorbene Angehörige, Waldmattstr. 4
Gertrud Doll und verstorbene Angehörige, Löcherberg
Anna Braun u. verstorb. Angeh., Maisach, Filderbach
Ludwig Panter u. verstorbene Angehörige, Halleckle 3
Irma Kaufeisen, Lindenstr. 17
18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend (Le)
2. Seelenamt für Ludwig Schmiederer, Seebächle
Gedenken an:
Ida und Josef Huber
Barbara Erdrich

Sonntag, 02.12.2018

09:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Le/Ot)
Gedenken an:
Verstorbene der Familien Bächle, Schneider und Huber, Breitenberg
10:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
mitgestaltet vom Kirchenchor
mit Kinderkirche
10:00 Bad Peterstal Pflegeheim Das Bad Peterstal: Eucharistiefeier (He)
14:30 Oppenau Tauffeier (KK):
getauft werden:
Mattea Enderle und Szofia Horti

Den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit stehen vor:

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Pfr. Klaus Kimmig (KK) | Pfr. Herrmann (He) |
| Pfr. Lerchenmüller (Le) | Pfr. Otteny (Ot) |
| Gemeindereferentin | |
| Susanne Schwarz (Sc) | Diakon Meinrad Bächle (MB) |

Beichtzeiten

Oppenau

Samstag 24.11.+01.12. 18:00 Uhr

Bad Peterstal

Samstag 24.11.+01.12. 17:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach

Dienstag und Freitag 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag 17:30 Uhr

Oppenau

Mittwoch Herz-Jesu-Kapelle: 09:15 Uhr
Freitag 18:15 Uhr
Sonst täglich 18:00 Uhr

Bad Peterstal

täglich 18:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau
Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr
und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr
Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren: mittwochs um 16:00 Uhr

Ökumenische Adventsfenster Aktion

Siehe unter Ökumene!!!

Als Familie den Weg durch den Advent gehen

Samstag, 01.12. 18:45 Oppenau
Pfarrkirche Familiengottesdienst am Vorabend
als Rorate mit den Kommunionkindern
Samstag
08.12. 18:45 Bad Griesbach:
Pfarrkirche Familiengottesdienst am Vorabend
als Rorate mit den Kommunionkindern

Essener Adventskalender

An den Schriftenständen liegt ab dem 24.11.2018 der Adventskalender zum Preis von 3,50 € aus.

Vorabendgottesdienst in Oppenau am 1. Advent, 01.12.2018

Der Adventliche Impuls findet zu Beginn des Gottesdienstes um 18:45 Uhr am Hauptportal statt. Wir laden die Mitfeiernden ein, sich vor dem Gottesdienst vor dem Hauptportal der Kirche zu versammeln. Wir begrüßen den Advent musikalisch (Jugendkapelle der Stadt- und Kirchspielskapelle) und mit Gedanken zum Beginn des Advents und ziehen gemeinsam in die Kirche ein.

Einladung zur öffentl. Sitzung des Pfarrgemeinderates

Am Dienstag, 04.12.2018 in Bad Griesbach. Wir beginnen um 19:15 Uhr mit einem Adventsimpuls in der Pfarrkirche St. Anto-

nus, anschl. ab 19:45 Uhr im Pfarrsaal.

Tagesordnung: 1. Begrüßung - 2. Genehmigung der Tagesordnung - 3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.10.2018 sowie Durchsprache der offenen Punkte - 4. Jahresplanung 2019 - 5. Berichte aus den Gemeindeteams - 6. Berichte aus den Ausschüssen - 7. Bericht aus dem Stiftungsrat - 8. Verschiedenes: a) Termine / Informationen b) Anfragen der Pfarrgemeinderäte

Kinderfilmtag in Oppenau

Samstag, 08.12.2018 um 14:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau
Singen steht im Mittelpunkt dieses Films – unterschiedliche Tiere nehmen an einem Gesangswettbewerb teil und jeder träumt von der großen Karriere.
Filmlänge 108 Minuten, ohne Altersbeschränkung. Der Eintritt ist frei!
Getränke und Popcorn werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus

> Öffnungszeiten: Montag von 16:00 - 19:00 Uhr
> Bezugsberechtigt sind alle Hilfsbedürftigen im Einzugsbereich wie Asylbewerber und Asylberechtigte, Migranten, SGB II- und SGB XII-Empfänger, kinderreiche Familien, Rentner usw.

Popchor Disharmony

Probe: freitags 19:00-20:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau
Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.
In den Ferien findet keine Probe statt.

Kinderchor

Freitags Probe im Josefshaus

Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)
Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)
Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.
In den Ferien findet keine Probe statt.

ACHTUNG: Die nächsten Pfarrblätter umfassen den Zeitraum von jeweils 3 Wochen!!!

01.12. - 23.12.2018

Redaktionsschluss: Montag, 26.11.2018, 12:00 Uhr

und 22.12.2018 - 13.01.2019

Redaktionsschluss: Montag, 17.12.2018, 12:00 Uhr

ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH

Einladung zum Seniorennachmittag

Sie sind herzlich eingeladen!

Wann? 1. Adventssonntag, 02.12.2018 um 14:00 Uhr
Wo? Kurhaus Bad Griesbach

Sie werden von der Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach auf den Advent eingestimmt und das Gemeindeteam Bad Griesbach verwöhnt Sie mit Kaffee, Kuchen und sonstigen Leckereien. Weiterhin erwartet Sie ein spannender Vortrag von Dr. Huber aus Bad Peterstal.

Wir bieten einen Fahrdienst für alle Gäste an. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Gudrun Simoneit 07806/8438 Manfred Bächle 07806/329

Erstkommunion 2019

Einladung zum Familiengottesdienst als Roratefeier am Samstag, 08.12.2018 um 18:45 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius, Bad Griesbach

ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL

Kirchenchor St. Peter und Paul

- Freitag, 23.11.2018, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche
- Freitag, 30.11.2018, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche

Erstkommunion 2019

Einladung zum Familiengottesdienst als Roratefeier am Samstag, 08.12.2018 um 18:45 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius, Bad Griesbach

REGION UND DIÖZESE

Gedenkgottesdienste für verstorbene Kinder

Diese besinnliche Stunde wird zweimal im Jahr angeboten: Am Freitag vor dem Muttertag und am Freitag vor dem 1. Advent. Die Klinikseelsorgerinnen bereiten diese Liturgie zusammen mit Betroffenen konfessionsübergreifend vor.
Wir laden hierzu ein am Freitag, 30. November um 18:00 Uhr in die Kapelle des Ortenau Klinikums am Ebertplatz Offenburg

Angebot im Schönstatt-Zentrum Marienfried

Dienstag, 04.12.; 8.45 Uhr Frauenfrühstück: „Ich wünsche dir ... die Liebe des Kindes“
Weitere Informationen und Anmeldung bei: Schwester M. Elena Karle, Schönstatt-Zentrum Marienfried, Bellensteinstr. 25, 77704 Oberkirch,
Tel 07802 9285-30 oder wallfahrt@schoenstatt-oberkirch.de

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Klaus Kimmig

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 30.11., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Dienstag, 27.11., 17:30-18:30 Uhr

Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:

Oppenau, Bachstr. 27

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr

Dienstag 9:00-11:00 Uhr

Mittwoch 9:30-11:00 Uhr

Freitag 10:30-12:30 Uhr und 15:00-17:30 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a (früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN.

Kirchengemeinde Oberes Renchtal:

Pfarrei St. Antonius Bad Griesbach

Pfarrei St. Johannes Bapt. Oppenau

Pfarrei St. Peter und Paul Bad Peterstal

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE610G1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27
77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145
E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de
Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

ÖKUMENE

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 28.11.2018

18:30 Bad Peterstal MediClin Schlüsselbad Klinik: Ökum. Abendandacht

Ökumenische Adventsfenster Aktion

Schon seit vielen Jahren gibt es im Oberen Renchtal die Tradition, dass an jedem Abend im Advent ein Adventsfenster geöffnet wird oder ein Impuls stattfindet: An Privathäusern und öffentlichen Gebäuden wird jeweils abends um 18:00 Uhr ein kurzer inhaltlicher Impuls, evtl. mit einem gestalteten Fenster oder nur ein Impuls präsentiert. **Folgende Termine sind noch frei:**

Samstag, 08.12. Sonntag, 09.12. Montag, 10.12. Mittwoch, 12.12.
Samstag, 15.12. Montag, 17.12. Donnerstag, 20.12. Sonntag, 23.12.

Schön wäre es, wenn dieser Brauch in der ganzen Seelsorgeeinheit und der evangelischen Kirchengemeinde mitgetragen wird und Privatpersonen und Gruppen aus allen Pfarreien sich wieder beteiligen würden. Bei Rückfragen bzw. Terminwünschen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte bis an das Pfarrbüro in Oppenau (Tel. 07804/2076).

| Ökumenische Adventsfenster-Aktion Adventsimpulse | | | | |
|---|-------|--|----------------------|------------------------|
| Samstag 01.12. | 18:45 | Oppenau: Kirchplatz | Stadtmarketing | Adventlicher Impuls |
| Sonntag 1. Advent | 18:00 | Oppenau- Maisach Schule Maisach | Ortschaft Maisach | Adventlicher Impuls |

Klangraum Kirche

Weihnachtliches Konzert mit BELCANTO und Petra Rosenberg

Im Rahmen der Reihe „Klangraum Kirche“ lädt die ökumenische Kur-Seelsorge Oberes Renchtal zu dem Konzert mit der Gruppe „BELCANTO“ in die Pfarrkirche St. Peter und Paul am Sonntag, 9. Dezember 2018 um 17:00 Uhr ein.

BELCANTO kommt auf vielfachen Wunsch wieder mit altbekannten Advents- und Weihnachtsliedern aus musikalischen Traditionen sowie Gospelklassikern.

Ein glanzvolles Konzert zum Ende des Jahres!

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden am Ende des Konzerts aber sehr gerne entgegengenommen!

Neuer Vorbereitungskurs für Hospizhelfer

Der ökumenische Hospizdienst Achern – Achertal, die Hospizgruppe Oberkirch und die Hospizgruppe Oberes Renchtal begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Dies geschieht im häuslichen Umfeld, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Unsere Begleitung orientiert sich an den jeweiligen Bedürfnissen des betroffenen Menschen und dessen Angehörige.

Wir lassen sie auf diesem Weg nicht alleine. Unabhängig von religiöser Einstellung und Nationalität wollen wir jeden sterbenden Menschen und seine Angehörigen mit Achtsamkeit und Wertschätzung begegnen und begleiten.

Dafür suchen wir Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, um weiterhin Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleiten zu können.

Der Vorbereitungskurs bereitet Sie auf die wertvolle Aufgabe für den Dienst am Kranken und Sterbenden vor. Während Ihrer Ausbildung und später bei Begleitungen werden Sie von einer hauptamtlichen Koordinatorin beraten und unterstützt; außerdem besteht das Angebot regelmäßiger Supervision.

Der Informationsabend findet am 09.01.2019 um 19:00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Michael Oberkirch statt.

Der Kurs ist kostenlos. Eine Mitarbeit im Hospizdienst von mindestens zwei Jahren wird vorausgesetzt. Wenn wir Interesse geweckt haben, würden wir uns über ein Vorgespräch mit Ihnen

sehr freuen

Hospizgruppe Oberkirch, Fr. Braun, Tel. 07802 50832, braun.cl@gmx.de

Hospizgruppe Oberes Renchtal, Fr. Bieser, Tel. 0157 3772 0763 hospizgruppe@kath-oberes-renchtal.de

Evangelische Kirchengemeinde

Kurseelsorge - Kirche im Nationalpark

60. Aktion von BROT FÜR DIE WELT: „Hunger nach Gerechtigkeit“

Lautet das Motto der 60. Aktion von BROT FÜR DIE WELT, die am ersten Advent-Sonntag 2018 startet.

Bitte helfen Sie mit, damit Vielen geholfen werden kann! In unseren Kirchen liegen Faltblätter, Spendentüten und Überweisungsvordrucke aus oder spenden Sie mit dem Stichwort BROT FÜR DIE WELT auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde.

Samstag, 24. November

10.30 Probe zum Singen und zum Tanzen für unseren KIGO am 9. Dezember

Die Probertermine sind samstags 10.30-11.30 Uhr

Sonntag, 25. November (Toten- und Ewigkeitssonntag)

Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen, Prädikantin Sabine Keck

9.00 in Oppenau, Evang. Kirche

10.30 in Bad Peterstal, Evang. Kirche

Gedenken an die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres unserer Kirchengemeinde

Dienstag, 27. November

19.30 Bibelgesprächskreis bei Steffi und Frank

wir lesen "Expedition zum Anfang - Tag 9"

Herzliche Einladung an alle! Wir freuen uns

Infos bei Inge Schiwietz

Mittwoch, 28. November

15.30 Konfirmanden-Unterricht in Oppenau im Johann-Peter-Hebel-Saal

19.30 Sitzung Kirchengemeinderat Ev. Gemeindehaus - im Johann-Peter-Hebel-Saal

Donnerstag, 29. November

09.30 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal

Freitag, 30. November

18.00 Gemeindebeiratssitzung im Johann-Peter-Hebel-Saal.

19.00 Mitarbeiter-Dankeschön-Abend - Alle Helfer und Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 02. Dezember (1. Advent)

Gottesdienste mit Abendmahl – Pfarrer Achim Brodback

9.00 in Oppenau, Evang. Kirche

10.30 in Bad Peterstal, Evang. Kirche

Bitte vormerken:

Herein, herein wir laden alle ein!

KINDER-GOTTESDIENST

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, 09. Dezember, 10.30 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Oppenau

Wir freuen uns auf Euch.....

Anne und Diana

Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen (Lukas 12,35)

Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6

Seelsorgeangelegenheiten:

Pfarrer Achim Brodbeck erreichen sie unter Tel. 07804 -792
E-mail: brodbeck@evobre.de

Pfarrbüro:

Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße
Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann
Tel. 07804 - 792
E-mail: pfarramt@evobre.de
Netzseite: www.evobre.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr (nur telefonisch)
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11
Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche
Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße
Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3
Konto des Evang. Pfarramts:
Sparkasse Offenburg/Ortenau:
IBAN DE82 6645 0050 0018003533
BIC SOLADES10FG

Evangelische Erwachsenenbildung Offenburg

Beim Dialog im Kloster geht es um die Frage: Worauf ich Wert lege beim Thema Tod und Sterben
In Vortrag und Gespräch mit dem Vorsitzenden des Hospizvereins, Helmut Ellensohn, werden grundsätzliche und praktische Fragen des Umgangs mit Tod und Sterben besprochen. Helmut Ellensohn ist Pastoralreferent und arbeitet schon seit vielen Jahren in verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern zum Thema "Sterben und Tod". In der Gesellschaft gibt es verschiedene Tendenzen, mit diesem Thema umzugehen. Der Hospizverein trägt neben konkreter Begleitung Sterbender und deren Angehörigen dazu bei, das gesellschaftliche Gespräch über diese existenziellen Fragen zu führen.

Der Dialog im Kloster wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung und dem Katholischen Bildungswerk gemeinsam mit dem Kloster Unserer Lieben Frau durchgeführt.
Beginn ist am Sonntag, 25.11. um 17.15 Uhr
Referent: Helmut Ellensohn, Pastoralreferent
Ort: Kloster unserer Lieben Frau, Lange Straße 9, OG

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau
Poststraße 16
77652 Offenburg
TEL: 0049 781 24018
FAX: 0049 781 78347
www.eeb-ortenau.de

Kreis-Kongress der Zeugen Jehovas

Jehovas Zeugen besuchen am **Samstag, dem 1. Dezember 2018** einen eintägigen Kongress in **Mülhausen 31, Allée Robert Schuman, 68840 Pulversheim**. Das Kreiskongress-Motto lautet: **„Bleib mutig!“**. Diese Aufforderung findet man im Bibelbuch Psalmen, Kapitel 138, Vers 3. Dabei wird durch 12 Programmpunkte in Form von Ansprachen, Interviews und nachgespielten Alltagsszenen untersucht, was diese Aufforderung alles beinhaltet.

Jehovas Zeugen erhalten praktische Tipps, wie man heute und in der Zukunft Herausforderungen mutig begegnen kann. Eine Vortragsreihe am Samstagvormittag zeigt, wie man mutig für den wahren Glauben einstehen kann. Sie betont den Mut von Männern aus vorchristlicher Zeit, wie Henoch, Moses und Josaphat und aus christlicher Zeit, Petrus.
Das Programm beginnt jeweils um 09:30 Uhr.

Alle Besucher aus Bad Peterstal-Griesbach dürfen sich auf ein umfangreiches, audiovisuelles Programm zu dem Thema Mut freuen. Jeder kann kommen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Kollekten statt.

Die Vortragsreihe am Sonntag-Nachmittag wird aus der Praxis zeigen, wie man unter Druck, den Mut Christi nachahmen kann. Wo? In der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz und in der Öffentlichkeit. Darauf folgt der Schlußvortrag: „Dein Mut wird sehr belohnt!“

Jehovas Zeugen aus Bad Peterstal-Griesbach werden mit ihren Freunden an dieser Veranstaltung teilnehmen. Sie freuen sich über die praxisnahen Tipps aus der Bibel.

Jehovas Zeugen aus Bad Peterstal-Griesbach zeigen ihnen auch gern, welche nützlichen Ratschläge uns die Bibel für unser tägliches Leben gibt, die sich auch in der heutigen Zeit noch umsetzen lassen zum Beispiel auf folgende Fragen, die auf dem Kreiskongress beantwortet werden:

Finde die Antworten:

- 1) Warum können wir Jehova voller Zuversicht um Mut bitten? (Ps. 138:3)
- 2) Wie können wir es schaffen, so mutig zu sein wie treue Diener Gottes in alter Zeit? (Apg. 4:31)
- 3) Wie können wir im Predigtendienst mutig sein? (1.Thes. 2:2)
- 4) Was hilft uns, mutig zu sein, wenn wir unter Druck gesetzt werden? (1.Pet. 2:21-23)
- 5) Wie werden wir für unseren Mut belohnt? (Heb. 10:35)

Alle Interessierten aus Bad Peterstal-Griesbach sind herzlich willkommen!

Eintritt frei!
Beginn: 9.30 Uhr
Ende: ca. 16.00 Uhr

Wenn Sie ebenfalls eine Antwort auf diese Fragen aus Ihrer Bibel bekommen möchten, sprechen Sie doch bitte Jehovas Zeugen in Ihrer Nachbarschaft an (siehe „In meiner Nähe“ auf <http://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/>).



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.



Veranstaltungsprogramm

23.11.2018 – 09.12.2018



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

Freitag 23. November

- 15.00 Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättelehof, Kniebisstr. 5a. Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 9.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)

Montag 26. November

- 15.00 -
16.00 Besichtigung der Ölmühle Walz in Oberkirch. Erleben Sie schonende Ölpressung in alter handwerklicher Tradition. Zu sehen ist, wie mithilfe des mächtigen Wasserrades über Riemtrieb die Pressen bewegt werden, um an das kostbare Speiseöl zu gelangen. Die Öle können auch gekostet werden. Treffpunkt: Eingang vor dem Mühlengebäude, Appenweierer Str. 56, 77704 Oberkirch. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000, oder Ortsverwaltung Bad Griesbach, Tel. 07806/98870 bis zum 23. Februar 2018, 11.00 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 15 Personen. Teilnahmegebühr: 6,- Euro p. P. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 4,- Euro p. P. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt (A)

Dienstag 27. November

- 18.30 -
19.30 Kühe, Milch, viele Procente – edle Tropfen und Liköre auf dem Löcherhansenhof. Bei einer Besichtigung in unserer modernen Brennerei erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Handwerkskunst des Brennens und über die Herstellung der Edelbrände und Liköre. Freuen sie sich auf die Verkostung unsere feinen Destillate und Liköre, bei der Sie Ihren Gaumen und Ihre Nase für die verschiedenen Aromen sensibilisieren können! Während der Verkostung erhalten Sie wertvolle Informationen rund um die edlen Tropfen. Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsostr. 11 Anmeldung: Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 bis 14.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Teilnahmegebühr: 9 Euro/Erwachsener (A)

Mittwoch 28. November

- ab 19.00 Hüttenzauber in der Renchtalhütte mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü mit Schwarzwälder Spezialitäten. Weitere Informationen und Reservierung unter Tel. 07806/910075. (A)

Freitag 30. November

- 15.00 Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättelehof, Kniebisstr. 5a. Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 9.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)

Samstag 01. Dezember

- 15.00-
20.00 Das Gesundheitshotel "Das Bad Peterstal" lädt zum ersten Indoor-Adventsmarkt ein. Finden Sie viele passende Geschenke von der Handwerkskunst bis zur selbstgemachten Marmelade. Glühwein, Punsch, Grill und Pfannkuchen über dem Lagerfeuer sorgen für das leibliche Wohl. Und für die Kids gibt es Märchenlesungen im Brunnen-tempel.

Sonntag 09. Dezember

- 19.00 Klangraum Kirche Im Rahmen der Reihe „Klangraum Kirche“ lädt die Ökumenische Kur-Seelsorge Oberes Renchtal zu einem weihnachtlichen Konzert mit BELCANTO und Petra Rosenberg in die Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul nach Bad Peterstal ein. Das bekannt hohe Niveau verspricht auch an diesem Abend wieder einen besonderen Hörgenuss für die Freunde der Konzertreihe.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

23.11.2018 – 09.12.2018



Regelmäßige Veranstaltungen

MediClin Schlüsselbad Klinik:

Kunstaussstellung mit Bildern von Rosa Haslbeck, täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

Reitspaß beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.:

Samstags ab 10.00 Uhr

10.00 - 11.00 Longenstunden
11.00 - 13.00 Reitstunden
13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald

Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965.

Hallenbadnutzung in der MediClin Schlüsselbad Klinik

Renchtalstr. 2, 77740 **Bad Peterstal-Griesbach**,
Tel. 07806 86-0

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 16:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch: 17:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 12:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, Feiertag: 10:00 – 16:00 Uhr

Dienstag bis Freitag: letzter Einlass um 17:00 Uhr
Samstag: letzter Einlass um 16:00 Uhr
Sonntag, Feiertag: letzter Einlass um 14:00 Uhr

Eintrittspreise (90 Minuten):

Erwachsene: 4,90 Euro
Kinder (bis 13 Jahre): 2,90 Euro
Familien-Karte*: 12,00 Euro
10er-Karte: 45,00 Euro
Monatsabo: 75,00 Euro
Jahreskarte: 240,00 Euro

*2 Erwachsene und 2 Kinder (bis 13 Jahre), jedes weitere Kind 1,50 Euro

Wassertemperatur täglich 30 °C

Mindestbesucherzahl: jeweils 3 Personen

Eine Anmeldung an der Rezeption ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

Saunanutzung (Betriebsferien 18.11.-17.12.2018)

Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad:
Kniebisstr. 55, 77740 Bad Peterstal-Griesbach,
Tel. 07806/98930.

Öffnungszeiten:

Täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung;
nach Absprache auch evtl. nachmittags möglich.

Veranstaltungen in Oppenau

Öffnungszeiten:

Renchtaler Heimatmuseum im Alten Schulhaus:

Wunschtermin nach Absprache

Kath. Öffentliche Bücherei im Josefshaus:

Mi: 15.00 – 17.30 Uhr, So: 9.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 24. November 2018

19.30 Uhr Rock am Tor in der Günter-Bimmerle-Halle mit „The Orfens“. Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Tickets VVK im Kulturbüro Oppenau für 8,- Euro, Abendkasse 10,- Euro.

Samstag, 08. Dezember 2018

15.00 –
22.00 Uhr Nikolaus im Stadtpark. Mit einem bunten Angebot an weihnachtlichen Artikeln laden die Stände in diesem Jahr ab 11.00 Uhr zum Besuch ein. Ein Höhepunkt, besonders für die Kinder wird wie immer der Besuch des Nikolaus sein, der um 16.00 Uhr seine Geschichten erzählt und danach kleine Geschenke verteilt.

- Änderungen, auch wetterbedingt, vorbehalten -

Kulturbüro Oppenau, Rathausplatz 1,
Tel.: 07804/48-37, Fax:07804/48-39

Mo-Fr: 9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Sa: 9.00 – 12.30 Uhr

Internet: www.oppenau.de www.renchtal-tourismus.de

Email: info@oppenau.de

Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Aktuelle Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald finden Sie online unter www.nationalpark-schwarzwald.de/veranstaltungskalender

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



HUBER
vielfältig - freundlich - kompetent
DAS GESCHÄFT
Schwarzwaldstr. 15 * Tel. 07806/352
77740 Bad Peterstal-Griesbach

viele **NEUHEITEN**
eingetroffen

CECIL
WINTERMODE
die begeistert

HUBER
vielfältig - freundlich - kompetent
DAS GESCHÄFT
Schwarzwaldstr. 15 * Tel. 07806/352
77740 Bad Peterstal-Griesbach

Unsere wundervolle
Weihnachtswelt
Entdecken Sie traumhafte
Dekorationen
für Ihr gemütliches
Ambiente in ruhiger Zeit

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichten-
blätter Ihre individuelle
Anzeige!



Partyservice
Schwarzwälder Spezialitäten

METZGEREI BRAUN

Samstagsaktion:
Schweinerücken
ganze oder halbe Stücke

7,49 € / kg

Poststraße 2 / 77728 Oppenau
Telefon: 0 78 04 - 20 21
www.braun-metzgerei.de



Anzeigen

Privat

Statt Karten
Eine Träne des Dankes, dass es dich gab.
Eine Träne der Trauer an deinem Grab.
Eine Träne der Freude für schöne Jahre mit dir.
Eine Träne der Hoffnung, dass es dir gut geht, das glauben wir.
Eine Träne des Schmerzes, dein Platz ist nun leer.
Eine Träne der Liebe, aus unserem Herzen wirst du nie geh'n.
Eine Träne des Trostes, im Himmel gibt's ein Wiederseh'n.

Josef Anton Roth

Rothjörg

† 30. Oktober 2018

In den schweren Stunden des Abschieds meines lieben Mannes, unseres Papas und Opas durften wir eine überwältigende Fülle des Trostes und der tiefen Anteilnahme erfahren.

Deshalb möchten wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen

- Herrn Pfarrer Bruno Herrmann für die tröstenden Worte im Seelenamt und die jahrelange Begleitung
- Herrn Pfarrer Klaus Kimmig für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Bürgermiliz und der Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal für das letzte Geleit und die Ehrerweisung sowie Kommandant Alois Huber für den ehrenden Nachruf
- Herrn Dr. Gäbelein für die jahrelange ärztliche Betreuung
- dem ambulanten Pflegedienst des Vincentiusvereins für die hilfreiche Unterstützung
- dem Bestattungsunternehmen Kimmig/Nock für die wohlthuende Begleitung
- allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben; für jedes Gebet, für die mitfühlenden und ermunternden Worte, Blumen und Messespenden, einen stillen Händedruck und alle Zeichen der Verbundenheit.

Bad Peterstal-Griesbach,
im November 2018

Irmgard Roth und Kinder mit Familien

25 JAHRE

Ihre Küche
natürlich
von

Hahn
KÜCHENSTUDIO

77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (07841) 1066

auch barrierefrei und altersgerecht

www.kuechen-hahn.de

 **Veranstaltungs**
Tipps


DIE BLÜTE

Herzliche Einladung zu unserer
Adventsausstellung
am Samstag, den 24.11.2018
bis 16.00 Uhr und zu
den üblichen Öffnungszeiten
Winterdüfte neu eingetroffen!
Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen

Ihre Irmgard Huber
Tel. 07806 / 1350

 **Unterricht**

Nachhilfe Ma, De, Eng.
sehr preiswert (gewerblich) 0157 92347020

! Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781 / 504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de





Anzeigen

Privat



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Meinrad Maier

* 30.11.1928 † 1.11.2018

Danke

Es tut gut, in schweren Stunden mitfühlende Menschen an unserer Seite zu wissen.
Ihnen allen, die uns dieses Gefühl auf so vielfältige und herzliche Weise entgegenbrachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Kimmig für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
Herrn Pfarrer Hermann für die Gestaltung des 1. Seelenamtes,
Herrn Diakon Meinrad Bächle für die Andacht,
Herrn Dr. Gäbelein für die jahrelange, gute, ärztliche Betreuung
sowie dem Bestattungshaus Huber, Bad Peterstal.

Bad Peterstal,
im November 2018

Klara Maier
Siegfried, Angela und Meinrad mit Familien



Stellenmarkt

Heizmann

Kurt Heizmann
Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555
www.heizmannreisen.de

Wir suchen für unseren Busbetrieb eine

KAUFM. FACHKRAFT
(m/w) in Vollzeit

Sie haben gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
und gute Englischkenntnisse?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

NEUERÖFFNUNG

Hotel Hoferer in Bad Peterstal-Griesbach

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

- **Unterstützung Frühstücksdienst
sowie Zimmerreinigung**
- **Koch/Köchin Vollzeit oder Teilzeit**
- **Kellner/Kellnerin**

Kurzbewerbung mit Telefonnummer an
Hotel Hoferer, z. Hd. Herr Gilbert
Bad Peterstal-Griesbach, Wilde Rench 29,
☎ 0 78 06 / 85 66 oder 01 52 / 22 73 62 54;
hotel-hoferer@t-online.de

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Mench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Genuss

Eine Serie der
Mittelbadischen Presse

Vom 26. November bis 19. Dezember

Sichern Sie jetzt Ihr Vorteilsabo:

- ✓ 4 Wochen Zeitung lesen für nur 9,-€
- ✓ Auf Ihre Region angepasste Lokalausgabe
- ✓ Lieferung täglich bis 6 Uhr morgens
- ✓ Abo endet automatisch

Unser Aktionsangebot: 4 Wochen Zeitung lesen für nur 9,-€

Wohlfühlen mit allen Sinnen

Die Themen im Überblick

- 26. Nov.** Mit allen Sinnen: auf den Spuren des Genießens
- 28. Nov.** Sich wirklich Zeit nehmen
- 03. Dez.** Slow Food: den Genuss reifen lassen
- 05. Dez.** Die Düfte der Kindheit: Milch, Zucker, Zimt & Co
- 10. Dez.** Das zergeht auf der Zunge – was Sternköche über Geschmack verraten
- 12. Dez.** Kaffee, Tee, und mehr – die flüssigen Gaumenfreuden
- 17. Dez.** Sich mit Haut und Haar wohlfühlen
- 19. Dez.** Warum uns Hören und Sehen nicht vergehen dürfen

**Heute bestellen,
morgen lesen!**

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ **08 00 / 5 13 13 13** (gebührenfrei)

☎ **07 81 / 5 04-16 09**

🌐 www.mittelbadische.de/genuss



Ja, bitte liefern Sie 4 Wochen die Zeitung der Ortenau für nur 9,-€

Vorname / Name

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

Datum / Unterschrift

X

Lieferzeitraum: 26. November bis einschließlich 22. Dezember 2018

Verlagsgarantie: Die Lieferung endet automatisch.
Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe.

- Ich wünsche Rechnungsstellung an o.g. E-Mail-Adresse.
- Bitte liefern Sie zeitgleich gratis auch die digitale Zeitungsausgabe (Angabe E-Mail-Adresse notwendig).
- Ja, ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Reiff Verlag KG/WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, meine Daten erfassen und mich künftig über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG per E-Mail und Telefon informieren wird. Für diesen Zweck werden meine Daten gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Vertrauensgarantie: Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit durch Nachricht in Textform an die Reiff Verlag KG, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg oder per E-Mail an kundenservice@reiff.de widerrufen. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.bo.de/datenschutz. Gerne können Sie sich auch per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: datenschutz@reiff.de.

Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, die Belehrung sowie die AGB können Sie unter www.bo.de/aboag abrufen.

Das Angebot gilt im Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse für Haushalte, in denen in den letzten 6 Monaten kein Sonder-Abo bezogen wurde.

Preis: Stand 1.1.2018. Änderungen vorbehalten.



Stellenmarkt ...



Wir suchen Sie!



reiff medien versteht sich als Multimedia-Unternehmen für den regionalen Markt in der Ortenau.

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Die reiff zeitungsdruk gmbh ist der Druckpartner für den höchsten Anspruch. Mit modernster Drucktechnik fertigen wir Tages- und Wochenzeitungen, Beilagen, Broschüren und Kataloge.

Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir folgende Position:

Linienführer Weiterverarbeitung m/w (Quereinstieg möglich)

Zur Weiterverarbeitung der gedruckten Zeitungen hat die reiff zeitungsdruk gmbh in eine neue Versandlinie investiert. Dafür suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen Linienführer m/w im Bereich Weiterverarbeitung.

Ihr Aufgabengebiet:

- selbstständiges Einrichten, Bedienen und Steuern der Weiterverarbeitungslinie nach Auftragsvorgabe
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

- Personalverantwortung innerhalb der Schicht
- Umsetzung der Produktions- und Qualitätsvorgaben

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- eine abgeschlossene Ausbildung im technischen oder handwerklichen Bereich ist von Vorteil
- sorgfältige Arbeitsweise und technisches Geschick
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Dreischicht)

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und vielseitige Aufgabe
- unbefristete Anstellung
- leistungsgerechte Vergütung
- soziale Leistungen
- die Möglichkeit, eine neue Weiterverarbeitungslinie kennenzulernen und diese gemeinsam mit uns in der Fertigung zu etablieren

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

reiff zeitungsdruk gmbh
 Frau Luisa Kövári
 Marleiner Str. 9
 77656 Offenburg

Telefax: 07 81 / 5 04 - 65 39
 E-Mail: bewerbungen@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Wir suchen Sie!



reiff medien versteht sich als Multimedia-Unternehmen für den regionalen Markt in der Ortenau.

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir ab sofort folgende Position:

Trainee (m/w) im Bereich Anzeigenmarketing (15 Monate)

Ihr Aufgabengebiet:

Mitarbeit in den einzelnen Verkaufsorganisationen, Ideenfindung und Umsetzung von zielführenden Konzepten gehören zum Aufgabengebiet des Trainees Anzeigenmarketing. Sie unterstützen direkt die Anzeigenleitung regional und national bei der Betreuung wichtiger Kunden und bei der Einführung neuer Verkaufsprojekte und -konzepte im Bereich Print, Online und Social Media.

Während Ihrer Tätigkeiten arbeiten Sie in Teams bereichsübergreifend mit unterschiedlichen Dienstleistern zusammen.

Sie sind im Rahmen Ihrer Projekte für die Koordination und das Ergebnis im Sinne der nachhaltigen Verkaufsförderung verantwortlich.

Bei entsprechender Eignung ist eine Übernahme in den Bereich Anzeigenverkauf möglich.

Ihre Qualifikation:

Sie verfügen über folgende Kompetenzen:

- idealerweise Hochschulabschluss oder Ausbildung und Berufserfahrung als Medienkaufmann/-frau oder alternativ Ausbildung zum/zur Betriebswirt/-in Fachrichtung Medien/Vertrieb
- erste Vertriebs Erfahrung wäre sehr vorteilhaft
- kommunikativ, sprachgewandt und dabei überzeugend
- kreativ und innovativ
- ziel-, erfolgs- und kundenorientiert
- teamfähig und kontaktfreudig
- Kenntnisse MS Office, Führerschein Klasse B

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

a. reiff & cie. kg
 Frau Luisa Kövári
 Marleiner Str. 9
 77656 Offenburg

Telefax: 07 81 / 5 04 - 65 39
 E-Mail: bewerbungen@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.





FRÄMMELSBERGER
— Treppen • Wintergärten —

Raiffeisenstraße 11 77704 Oberkirch
Tel. 07802 93860 www.frammelsberger.com

ATTRAKTIVE HERBST-/WINTERAKTIONEN

Wintergärten • Terrassendächer • Sommergärten



TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

ab **31,95 €/mtl.**

Sparen mit dem Schüler-Abo!

Die **Schüler-Monatskarte** für Schüler, Azubis und Studenten gibt es auch im günstigen **Jahresabonnement**, kurz „Schüler-Abo“. 12 Monate fahren zum Preis von 10,5 Schüler-Monatskarten!

Beginnen kann man das **Schüler-Abo** zu jedem Kalendermonat mit einer Laufzeit für die folgenden 12 Monate. Auch beim Schüler-Abo gilt wie gewohnt der bekannte **fanta5**-Freizeitzutzen!

Eure Netzkarte für Südbaden ab 14 Uhr, am Wochenende und in den Ferien!



TGO-Schüler-Abo
Weitere Infos bei deiner TGO:
0781 / 805 96 43
www.ortenaulinie.de

LANDESEHRENPREIS.

Bester Betrieb der Ortenau 2018



WIR BERATEN SIE.

VINOTHEK GENGENBACH
Am Winzerkeller 2, Gengenbach
Tel. 07803 9658-0

VINOTHEK ZELLER ABTSBERG & FESSENBACH
Schulstraße 5, Zell-Weierbach
Tel. 07803 9658-40

Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781 / 504-1456

☎ 0781 / 504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de

DITTER[®] PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten

Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgussteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nacht-design sowie die Baugruppenendmontage.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

INNOVATION PRÄZISION QUALITÄT
MADE IN GERMANY



Weitere Stellenangebote bzw. Ausbildungsangebote unter:

www.ditter-plastic.de/Karriere



Arbeitsplätze mit Zukunft

Wir bieten Arbeitsplätze in unserem
neu gebauten Logistikzentrum
in Hausach:

Fachkraft für Lagerwirtschaft m/w

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entladen von LKWs
- Kommissionieren der Aufträge
- Administrative Abwicklung im ERP-System
- Korrekte Buchung aller Materialbewegungen
- Überwachung der Lagerbestände

Ihr Profil:

- Ausbildung zur Fachkraft für Lagerwirtschaft oder entsprechende mehrjährige Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Lagerverwaltungssystemen
- PKW- und Staplerführerschein
- Teamfähigkeit und Organisationsgeschick

Lagermitarbeiter m/w

Ihr Aufgaben:

- Kommissionieren von Waren nach Vorgabe
- Be- und Entladen der LKWs mittels Gabelstapler

Ihr Profil:

- Ausbildung im Bereich Lager/Logistik oder entsprechende Berufserfahrung
- Gültiger Staplerführerschein mit Fahrpraxis
- Zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Wechselschicht (Früh- und Spätschicht) ist erforderlich

Bei Ihrem Einstieg erwartet Sie qualifizierte Unterstützung, die Ihnen die Anfangsphase erleichtert.

Weiterbildung fördern wir regelmäßig und freuen uns über Ihre Bereitschaft dazu.

Kooperative Zusammenarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und gewissenhaftes Arbeiten werden bei uns geschätzt und honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre komplette Bewerbung und bitten um Zusendung an:

DITTER PLASTIC GmbH + Co KG

Personalabteilung
Hausacher Straße 21, 77716 Haslach i. K.
Telefon 0 78 32 / 702-0
personal@ditter-plastic.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Diesen Sonntag
SCHAUSONNTAG

von 14 – 16 Uhr (keine Beratung & Verkauf)

**AKTION Sicherheitsfenster
ohne Mehrpreis**

Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung

An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 • 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 • www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

Huber fliesen
kompetent
sauber
zuverlässig
in Fliesen und Stein

Allerheiligenstr. 7 - 77728 Oppenau - Tel. 07804 23 10
www.huber-stein-fliesen.de

LBS
Ihre Baufinanzierer!

Telefon 07802 6730
Matthias.Trayer@LBS-SW.de
Philip.Baudendistel@LBS-SW.de

Matthias Trayer Philip Baudendistel

BERNHARD MÜLLER
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

• Heizungsbau • Sanitär
• Solar • Badsanierung
• Holz-/Pelletsheizung

Telefon: 0 78 04 / 910 675
Telefax: 0 78 04 / 910 674

Höflestraße 13
77728 Oppenau

www.heizungsbaumueller.de

WIR SUCHEN 25 Häuser / Eigentums- wohnungen

die wir mit Referenzküchen
zu Top-Konditionen
ausstatten dürfen.

» 2 JAHRE PREISGARANTIE «

Bewerben Sie sich jetzt
unter: **0781 6399050**

HAUSMESSE 2018:
28.11.-01.12.: 10 - 19 Uhr

DAS IST IHRE CHANCE! AUF DER SUCHE NACH IHRER TRAUMKÜCHE?

» DIE BESTEN PARTYS FINDEN IN DER KÜCHE STATT «

» Deshalb FEIERN und SPAREN Sie mit uns gemeinsam «

- » Planen Sie mit uns Ihre Traumküchen mit hochwertiger Ausstattung!
- » Wohlfühlen bei fachgerechter Beratung vom erfahrenen Küchenprofi!
- » Jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen!
- » Lassen Sie sich bereits jetzt von den Küchentrends 2019 inspirieren!

SPECIALS: » Gewinnspiel » **GAGGENAU** Showkochen
» Magisches Entertainment am Freitag (30.11.)

AKTIONSTAGE

28.11. BIS 01.12.

FEIERN & SPAREN SIE MIT!

SAMSTAG
Verlängerte
Öffnungszeiten:
10.00 - 19.00 Uhr

Fischer Küchenatelier | Heinrich-Hertz-Straße 4 | 77656 Offenburg
0781 6399050 | info@og-kuechen.de | www.fischer-kuechenatelier.de